

Vorstand: Bernd Arhelger (1. Vorsitzender), Lars Dettmer (2. Vorsitzender)

Pädagogische Ideen und die Bausteine für die Realisierung

▪ **Vorabinformationen**

Die pädagogische Idee hinter „Eine Welt“ verbindet verschiedene Aspekte zu einem großen Ganzen. So steht über allem immer der Gedanke, möglichst viele Kinder einzubeziehen und entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten zu fördern.

Wir (12tuneforkids) wollen Kinder und durch sie auch Erwachsene mit dem Kindermusical „Eine Welt“ für das Thema Inklusion und Integration sensibilisieren und aufzeigen wie diese Themen praktisch gelebt und erlebt werden können. Dazu gibt es in dem Projekt acht Bausteine in Form von (je nach Umsetzung) bis zu zehn Gruppen. Das ermöglicht es sehr vielen Kindern an dem Projekt mitzuarbeiten. Für jede Gruppe, jeden Baustein gibt es entsprechendes Anleitungsmaterial. Für die Erarbeitungsphase ist, je nach Umsetzung, eine entsprechende Zeitspanne anzusetzen.

Damit alle Mitwirkenden während der Erarbeitungsphase das Ziel immer mal wieder neu in den Blick bekommen, empfehlen wir einige Motivations-Tage (-Nachmittage) einzuplanen. An diesen Terminen können die Kinder der verschiedenen Baustein-Gruppen allen Beteiligten zeigen was sie bereits erarbeitet haben. Das motiviert und begeistert. Angedacht ist, dass prominente Persönlichkeiten als Botschafter für „Eine Welt“ in diesen Veranstaltungen einen motivierenden Beitrag leisten. Derzeit konnten wir schon einen ZDF-Moderator als Botschafter für „Eine Welt“ gewinnen. Weitere Persönlichkeiten sind oder werden angefragt.

Wie aufwendig die Erarbeitungsphase und die Aufführung ausgestaltet werden, wird in der jeweiligen Projektplanung vor Ort entschieden. „Eine Welt“ ist so konzipiert, dass das Projekt im Rahmen der individuellen Möglichkeiten umsetzbar ist. Das Projekt kann gut mit einfachen Mitteln erfolgreich realisiert werden. Unser Wunsch ist, dass möglichst viele Schulen, Theater, Vereine, Kinderchöre, etc. die guten Gedanken des Musicals in die Tat umsetzen und so unsere Gesellschaft positiv verändern.

▪ **Projektmaterial**

- Notenheft (Lieder mit Akkorden und allen Vokalstimmen)
- Partiturheft (Für den musikalischen Leiter, alle Instrumente in einer Partiturausgabe)
- Bandheft (Für die Musiker, Einzelstimmen-Ausgabe aller Instrumente)
- „Eine Welt“ - CD (Für Sänger/innen und Musiker, CD mit allen 8 Liedern – professionell eingespielt, Playbacks der Lieder)
- Sound-CD (ca. 80 Minuten Afrika-Geräusche-Mix als Hintergrundstimmung für die Aufführung)
- Theaterheft (Für Regisseur und Schauspieler, Dialoge mit Regieanweisungen)
- Werkheft (Für alle Leiter und Mitarbeiter der Gestaltungsgruppen, Anleitungen in Text und Bild für die Herstellung der Masken, des Bühnenbilds, der Kostüme und des Make-ups)
- Choreografieheft (Für Tänzer/innen, Sänger/innen, Schauspieler/innen)
- Technische Hinweise für eine optimale Umsetzung und den Technikbedarf

▪ **Die Bausteine und Gruppen**

1. Die Lieder (Chor und Solisten)
2. Die Musik (Band oder Playback)
3. Das Theaterstück
4. Der Tanz, die Choreografie
5. Die Gestaltung (evtl. Aufteilung in vier Bereiche bzw. Gruppen)
 - Masken
 - Kostüme
 - Bühnenbild
 - Make-up
6. Die Dokumentation
7. Die Technik und das Licht
8. Die Aufführung

9. Baustein – Das Theaterstück

Die Schauspieler/innen können in einem Casting ausgesucht werden. Die Proben sollten auch wieder in Form einer Projekt-AG, an Projekttagen oder in einer Projektwoche durchgeführt werden. Die Erarbeitung sollte von einer erfahrenen Person oder auch einem Regisseur geleitet werden. Das entsprechende Theatermaterial von „Eine Welt“ wird hier eine große Hilfe sein.

10. Baustein – Die Lieder (Chor und Solisten)

Die Auswahl der Chorsänger/innen und Solisten/Solistinnen kann z. B. in Form eines Castings geschehen. (Die Größe des Chors kann den Gegebenheiten angepasst werden. Wir schlagen vor, dass die Chor- und Solistenproben in einer Projekt-AG, an Projekttagen oder in einer Projektwoche durchgeführt werden. Das Notenmaterial mit allen Stimmen ist Bestandteil des Projektmaterials.

11. Baustein – Die Musik

Die Musik kann Mithilfe der Partituren mit einer Schülerband unter professioneller Anleitung (Umsetzung – s.o. Chor) erarbeitet werden. Alternativ gibt es die Möglichkeit, Playback-Versionen der Lieder zu nutzen. Natürlich kann man auch eine Band aus professionellen Musikern zusammenstellen.

12. Baustein – Der Tanz / Die Choreografie/

Eine zusätzliche Tanzgruppe unterstreicht die Lieder durch eine passende Choreografie. Sie unterstützt den Chor kreativ während der Lieder. Anregungen für die Umsetzung finden sich im Projektmaterial. Hier empfiehlt es sich mit einem Choreografen oder einem erfahrenen Tänzer zu arbeiten. Tänzer/innen, Chor, Solisten/Solistinnen und die Schauspieler/innen sollten schon recht früh in der Erarbeitungsphase Gesten, Bewegungen und Tanz parallel einüben.

5. Baustein – Die Gestaltung (Kreativgruppen)

Dieser Baustein teilt sich in vier Unterbereiche:

- Maskenbild
- Bühnenbild
- Kostüm Herstellung
- Make-up

Die Herstellung der notwendigen Masken, des Bühnenbilds und der Kostüme können in vier Gestaltungsgruppen in Projekt-AGs oder an Projekttagen unter Anleitung (evtl. erfahrenen Theaterpädagogen) und anhand des zu erhaltenden Theatermaterials durchgeführt werden.

6. Baustein - Die Dokumentation

Diese Gruppe beschäftigt sich ausschließlich mit der Dokumentation des Projektes, von Beginn der Proben bis zur Aufführung. Das geschieht in kreativer Form von Blog- und/oder Video-Beiträgen und Fotos. Ebenso sind alle Möglichkeiten der schriftlichen Dokumentation erwünscht und eine Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse wirkt sich positiv auf die öffentliche Wahrnehmung aus.

7. Die Technik

Aufgrund unserer Erfahrungen empfehlen wir die Planung der Technik und des Lichts für die Aufführung(en) in professionelle, zumindest aber in erfahrene Hände zu legen. Das erspart sehr Stress. Es ist schade, wenn die Kinder wochenlang vorbereiten und proben und dann von Dialogen und Gesang nur Fragmente beim Publikum ankommen, weil z. B. die Lautstärke der Band alles überlagert oder die Technik nicht optimal angesteuert ist.

Ein gutes Lichtkonzept verstärkt den optischen Eindruck des Bühnenbilds und prägt die Gesamtatmosphäre.

Im Sinne des Konzepts von „Eine Welt“ sollten aber auch hier auf jeden Fall Kinder und Teens einbezogen werden.

8. Die Aufführung

Die Aufführung ist sicherlich der Höhepunkt des Projekts „Eine Welt“. Schließlich arbeiten alle Gruppen auf dieses Ziel hin. Zur Erinnerung: Es geht um die Sensibilisierung für Inklusion und Integration. Das Einzigartige an diesem Projekt ist, dass spätestens an den Aufführungen die Zuhörer unmittelbar Inklusion und Integration erleben und sehen wie diese gelebt werden kann. Wir wünschen uns, dass alle Zuhörer die Botschaft des Musicals verstehen und die Begeisterung der Kinder mitnehmen. Dann kann Inklusion und Integration wieder ein Stück mehr zu einer Selbstverständlichkeit werden.

Wir wünschen allen Kindern und Mitwirkenden ganz viel Begeisterung, positive Erlebnisse und Freude bei der kreativen Erarbeitung und Aufführung von „Eine Welt“.

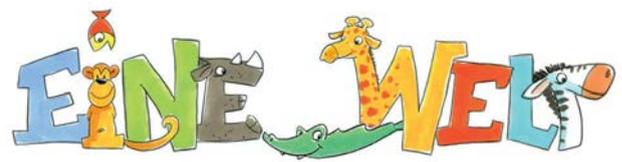
12tuneforkids

Bernd Arhelger
(Autor und Initiator)



12tuneforkids e.V.
Gerberstraße 19
57078 Siegen

Vorstand: Bernd Arhelger (1. Vorsitzender), Lars Dettmer (2. Vorsitzender)



Bernd Arhelger
Mobil: 0170 - 184 25 84
info@12tuneforkids.de
www.12tuneforkids.de